

Kompetenzzentrum Boden CCSols
Centre de compétences sur les sol
Centro di competenze per il suolo Centre de compétences sur les sols



Soildat Release 2.9

März 2025

Kompetenzzentrum Boden BFH-HAFL

Länggasse 85 _ 3052 Zollikofen info@ccsols.ch _ ccsols.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht zum aktuellen Release 2.9	3
2	Neue Version laden	3
3	Impressum, Datenschutz und Nutzungsbedingungen	4
4	Selbstregistrierung	4
5	Anlegen und Verwalten von Projekten	4
	5.1 Projekt anlegen	4
	5.2 Projekt verwalten	5
	5.3 Projektname und Kurzinfo	6
	5.4 Personen zuweisen	6
	5.5 Projektdauer	6
	5.6 Ausschluss des Projektes aus den Auswertungen	6
6	Ansichten teilen	7
	6.1 Anlegen neuer Ansichten für ein Projekt	7
	6.2 Übersicht der zugewiesenen Ansichten	8
	6.3 Arbeiten mit projektspezifischen Ansichten	8
7	Anpassung Labordaten	9
	7.1 Menü «Labordaten» aufgelöst	9
	7.2 Import und Korrekturen von Labordaten	9
	7.3 Ansicht von Labordaten	9
	7.4 Bearbeiten einzelner Messwerte	10
8	Dank	11

1 Übersicht zum aktuellen Release 2.9

Mit dem Release werden **am 04. März 2025 (12.00 Uhr)** folgende Anpassungen und Erweiterungen vorgenommen:

- Aufschaltung Impressum, Datenschutz und Nutzungsbedingungen
- Selbstregistrierung: Benutzeraccount autonom erstellen
- Anlegen und Verwalten von Projekten (inkl. Zuweisung von beteiligten Personen)
- Ansichten innerhalb eines Projektes teilen
- Anpassung Labordaten
 - Verschieben des Menü-Punkts «Labordaten»
 - Bearbeiten einzelner Messwerte

2 Neue Version laden

Nach der Anmeldung muss die Web-Applikation aktualisiert werden, damit die Neuerungen verfügbar sind. Unterhalb des Navigations-Menüs (linke Seite) ist die aktuelle Version v2.9 mit Datum der Veröffentlichung und Versionsnummer (zB. #355) deklariert.

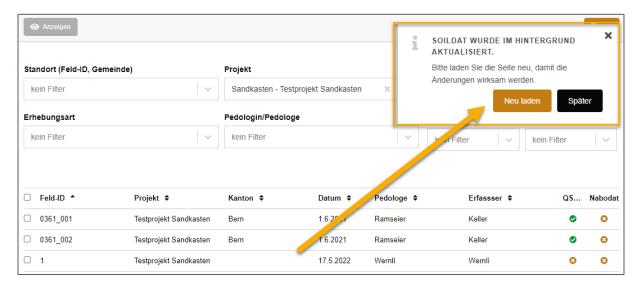


Abbildung 1: Aktualisierung der Web-Applikation.

Wichtig: Erscheint die Meldung nicht automatisch, drücken Sie nach dem Login «CTRL+F5».

3 Impressum, Datenschutz und Nutzungsbedingungen

Für die Web-Applikation Soildat liegen neu ein Impressum, Datenschutz und Nutzungsbedingungen vor. Die Inhalte sind ab dem Release-Datum auf der Login-Seite <u>www.soildat.ch</u> aufgeschaltet.



Abbildung 2: Startseite von Soildat.

Wichtig: Die Nutzung der Web-Applikation setzt ab der Version 2.9 voraus, dass die Nutzungsbedingungen akzeptiert werden.

4 Selbstregistrierung

Die Erstellung eines neuen Benutzeraccounts erfolgt neu autonom über ein Formular, welches über die Aktion «Registrieren» auf der Login-Seite geöffnet uns ausgefüllt werden kann.

Nach der Registrierung dauert die Freischaltung i.d.R. 2–3 Arbeitstage. Die Aktivierung wird durch eine E-Mail bestätigt. Bei Rückfragen zur Anmeldung wenden Sie sich an info@ccsols.ch.

5 Anlegen und Verwalten von Projekten

Die Projekte können neu selbst verwaltet werden. Dazu steht auf der linken Seite ein neues Menü «Projekte» zur Verfügung.

5.1 Projekt anlegen

Mit der Aktion «neues Projekt anlegen» gelangen Sie in das Formular für die Erfassung eines neuen Pro-jekts. Neben den beschreibenden Feldern wie Projektname, Kurzinfo etc. können dem Projekt Personen zugewiesen werden, welche im Projekt mitarbeiten und somit Zugriff auf die Daten erhalten (siehe Kap. 5.4).



Abbildung 3: Neuer Menüpunkt «Projekte»

5.2 Projekt verwalten

In der Übersicht sind alle Projekte aufgelistet, die Ihrem Account zugewiesen sind.

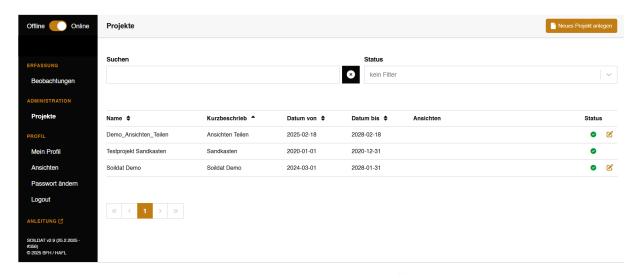


Abbildung 4: Übersicht Projekte.

Durch Klicken auf das Bearbeitungssymbol (ganz rechts, neben der Spalte «Aktiv»), kann jedes einzelne Projekt angepasst werden. Die Oberfläche ist in der Abbildung 5 ersichtlich und orientiert sich am Datenmodell des Nationalen Bodeninformationssystems NABODAT:

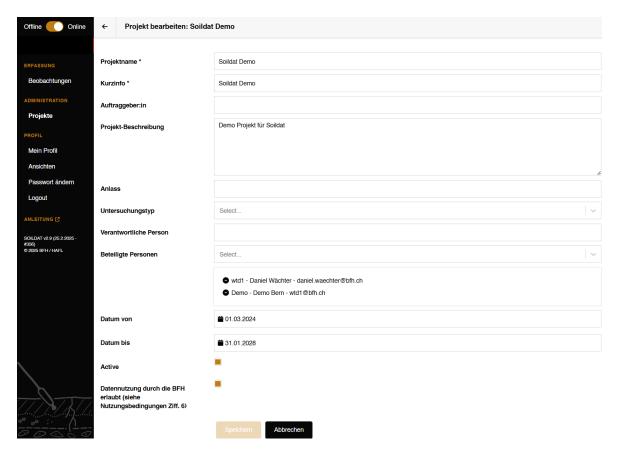


Abbildung 5: Oberfläche für die Erfassung und Bearbeitung der Projekte.

5.3 Projektname und Kurzinfo

Der Projektname und die Kurzinfo können frei gewählt werden. Damit die Projekte in Soildat eindeutig identifiziert sind, kann der gleiche Projektname und die gleiche Kurzinformation allerdings nur einmal erfasst werden. Ist eines der beiden Attribute bereits in Soildat vorhanden, erscheint eine Warnung und das Projekt kann erst gespeichert werden, wenn ein gültiger Eintrag erfasst ist.

5.4 Personen zuweisen

Durch die Zuweisung von Personen (siehe das Drop-Down-Feld «Personen») werden diese zur Mitarbeit im Projekt berechtigt. Alle Personen in einem Projekt haben die gleichen Rechte und können somit die zugewiesenen Projekte bearbeiten. Es gibt keine Rollen innerhalb von Soildat.

Durch das Klicken auf das \ominus - Symbol neben dem Namen, kann eine Person aus dem Projekt entfernt werden. Mit dieser Aktion wir der Account dieser Person nicht gelöscht, sondern nur der Zugang auf das Projekt entzogen.

5.5 Projektdauer

Standardmässig beträgt die Projektlaufzeit drei Jahre. Dieser Wert wird automatisch vorgeschlagen. Weitere Information zur Projektdauer finden Sie in den Nutzungsbedingungen (Ziff. 8).

5.6 Ausschluss des Projektes aus den Auswertungen

Wie in den Nutzungsbedingungen (Ziff. 6) beschrieben, können einzelne Projekte von der Auswertung durch die BFH ausgeschlossen werden. Um ein Projekt entsprechend zu kennzeichnen, entfernen Sie das Häkchen bei «Datennutzung durch die BFH erlaubt».

Wichtig: Von der Auswertung auszuschliessende Projekte müssen bis zum 31. Mai 2025 von den Benutzenden nachgeführt werden. Ab dem 1. Juni 2025 ist die BFH berechtigt, die entsprechend der Ziff. 6 der Nutzungsbedingungen deklarierten Daten zu nutzen.

6 Ansichten teilen

Neu ist es möglich für ein Projekt eine spezifische Ansicht zu hinterlegen, mit welcher alle zugewiesenen Personen arbeiten können. Diese Funktion hat den Vorteil, dass die projektverantwortlichen Personen die zu erfassenden Aufnahmegrössen in der Ansicht definieren und den projektbeteiligten Personen zur Verfügung stellt. Die projektbeteiligten Personen müssen diese Ansicht nicht mehr eigenständig anlegen.

6.1 Anlegen neuer Ansichten für ein Projekt

Die Zuweisung einer Ansicht zum Projekt geschieht im Menü «Ansichten».

- 1. Eine neue Ansicht mit der Aktion «Neu» anlegen (sofern nicht schon vorhanden).
- 2. Unterhalb der Auflistung der Aufnahmegrössen können neu beliebig viele Projekte (vgl. Abbildung 6) mit dieser Ansicht verknüpft werden.

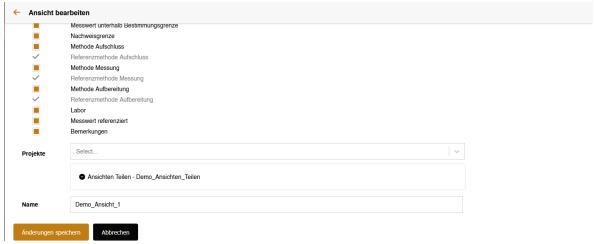


Abbildung 6: Ansicht erstellen und den Projekten zuweisen. In diesem Beispiel wird dem Projekt «Ansichten Teilen – Demo_Ansichten_Teilen» die Ansicht «Demo_Ansicht_1» zugewiesen.

3. Nach dem die Ansicht dem Projekt zugewiesen und gespeichert ist, kann diese Ansicht im Drop-Down-Menü (vgl. Abbildung 7) bei der Bearbeitung einer Beobachtung ausgewählt werden.

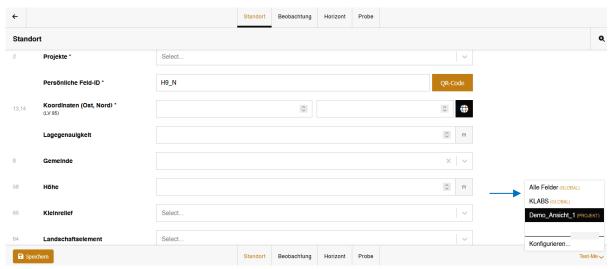


Abbildung 7: Ansicht anwenden.

Alle angelegten Ansichten aus allen Projekten stehen beim Anlegen einer «neuen Beobachtung» zur Auswahl. Um effizient zu arbeiten, kann die projektspezifische Ansicht unter mein Profil als Vorgabe definiert werden (siehe Kapitel 6.3), somit kommt diese Ansicht beim Anlegen einer «neue Beobachtung» direkt

zum Einsatz. Grund dafür ist, dass die Beobachtung erst beim Speichern dem Projekt oder den Projekten zugewiesen wird.

6.2 Übersicht der zugewiesenen Ansichten

Wie bis anhin erscheinen alle Ansichten, welche dem Account gehören, im Menü «Ansichten». In der Projektübersicht (Menü «Projekte») wird dem Projekt die zugewiesene Ansicht angezeigt. In diesem Beispiel ist die Ansicht «Demo_Ansicht_1» dem Projekt «Demo_Ansichten_Teilen» zugewiesen.

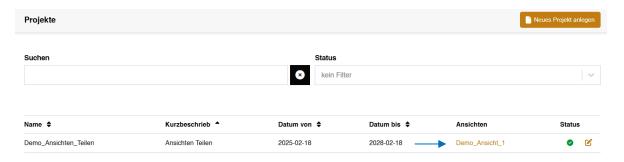


Abbildung 8: Projektübersicht mit zugewiesenen Ansichten.

Durch Klicken auf den Namen der Ansicht, gelangen Sie direkt zur Bearbeitung der Ansicht, sofern diese von Ihnen erstellt ist. Nur der/die Ersteller:in der Ansicht kann Änderungen daran vornehmen.

6.3 Arbeiten mit projektspezifischen Ansichten

Am effizientesten gestaltet sich das Arbeiten mit projektspezifischen Ansichten, in dem diese bei «Mein Profil» zusammen mit dem dazugehörigen Projekt als Vorgabe definiert wird. In diesem Beispiel sieht das folgendermassen aus:



Abbildung 9: Arbeiten mit zugewiesenen Ansichten.

Mit dieser Einstellung wird die Ansicht «Demo_Ansicht_1» bereits beim Anlegen einer neuen Beobachtung angewendet.

7 Anpassung Labordaten

7.1 Menü «Labordaten» aufgelöst

Die Trennung von Beobachtungen und Labordaten wurde in der Anwendung vielfach als umständlich gemeldet. Um einen direkten Zugang zu ermöglichen, wurde die Ansicht für die Labordaten in die Beobachtung integriert. Entsprechend ist der Export der Labordaten neu im gleichen Export-Menü (vgl. Abbildung 10) untergebracht.

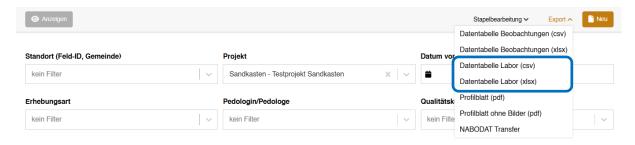


Abbildung 10: Export von Labordaten.

7.2 Import und Korrekturen von Labordaten

Wie bis anhin geschieht der Import von Labordaten über die Servicestelle NABODAT. Für den Import der Labordaten ist zwingend die Excel-Vorlage zu verwenden. Weiterführende Informationen finden Sie unter https://ccsols.ch/de/datenmanagement/digitale-erfassung/erste-schritte/#downloads

Korrekturen im grösseren Umfang an den Labordaten oder von nicht-editierbaren Daten werden wie bisher über die Servicestelle NABODAT abgewickelt.

7.3 Ansicht von Labordaten

Die Labordaten sind neu im Reiter «Messungen» zu finden.



Abbildung 11: Neuer Reiter «Messungen».

Im Reiter «Messungen» erscheinen alle importieren Messwerte zur Beobachtung. Durch das Klicken auf eine Probe oder Navigation über die Pfeile < > werden die Werte geladen. In der Abbildung 12 sind bspw. die Werte der Probe 0–25cm (Code «PREZ 1») dargestellt.

Gleich verhält es sich mit den einzelnen Messwerten: Durch Selektion/Klick auf den Messwert, wird dieser zur Bearbeitung / Ansicht geladen.

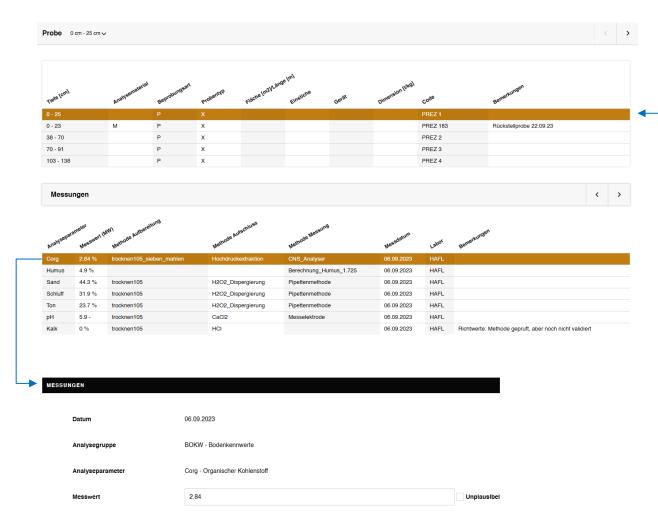


Abbildung 12: Darstellung von Messwerten.

7.4 Bearbeiten einzelner Messwerte

Jeder Messwert kann für bestimmte Aufnahmegrössen bearbeitet werden. Es können folgende Felder bearbeitet werden:

- Messwert
- Unplausibler Messwert
 Damit besteht die Möglichkeit, einen Messwert als unplausibel zu erklären, ohne diesen zu löschen. Die unplausiblen Werte werden z.B. beim PDF-Export ignoriert. Im Export «Datentabelle Labor» erscheinen diese Werte mit der entsprechenden Kennzeichnung.
- Bestimmungsgrenze
- Messwert unterhalb Bestimmungsgrenze
- Nachweisgrenze
- Messwert referenziert
- Bemerkungen

8 Dank

Die neue Version von Soildat konnte dank der Unterstützung der RevKLABS/KA, der Forschungsgruppe Bodennutzung und Bodenschutz an der HAFL und den konstruktiven Rückmeldungen umgesetzt werden.

Wir sind überzeugt, dass die neue Version die Erfassung von Bodendaten im Feld vereinfacht und effizienter macht. Wir wünschen viel Spass mit Soildat Version 2.9.

Vielen Dank an alle beteiligten Personen.

Freundliche Grüsse vom ganzen Projektteam des Kompetenzzentrums Boden.